

Informationspflicht zum Datenschutz / Einwilligung in die Speicherung personenbezogener Daten für die Kursanmeldung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Einrichtung und unseren Angeboten und nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Sie hiermit kommen im Sinne der § 17 und 18 DSGVO über den Umgang mit dem Datenschutz informieren.

Die Basis unseres Handelns sind die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes im Kirchengesetz, der Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Mit Ihrer Einwilligung speichern wir Ihre Daten ausschließlich für institutionseigene Zwecke. Wir folgen dabei den Grundsätzen der Datenverarbeitung (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 DSGVO).

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient § 6 Nr. 2 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient § 6 Nr. 5 DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unsere Stiftung unterliegt, dient § 6 Nr. 6 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient § 6 Nr. 8 DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Durch technische und organisatorische Maßnahmen schützen wir Ihre persönlichen Daten vor unerlaubtem Zugriff, Verwendung oder Veröffentlichung. Ihre persönlichen Daten verwenden wir nur im Rahmen Ihres Besuches unserer Veranstaltungen. Unsere Mitarbeiter sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Datenschutz-Bestimmungen verpflichtet. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den Zweck Ihres Besuches genutzt und gespeichert.

Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen ist Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts.

Kursanmeldung

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr

Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen. Für besondere Kurse, z.B. Babykurse, kann die Angabe des Geburtsdatums zwingend erforderlich sein.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über Änderungen im Kursverlauf informieren. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags anderweitig (z.B. auf Rechnung) veranlassen. Etwaig hierfür anfallende zusätzliche Bearbeitungsgebühren müssen wir Ihnen in Rechnung stellen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut. Die Bereitstellung Ihrer Daten durch Sie ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein.

Veranstaltungen, die im Programm als Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) gekennzeichnet sind, werden mit Landesmitteln gemäß dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) gefördert. Aus den Vorgaben des NEBG ergibt sich, dass die EEB verpflichtet ist, die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Prüfzwecke des Landes Niedersachsen vorzuhalten. Das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindestens 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grund werden in den betroffenen Veranstaltungen Teilnahmelisten der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen geführt. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Zur Zahlungsabwicklung übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an unsere Verwaltungsstelle „Kirchenamt in Gifhorn – Eyβelkamp 4 – 38158 Gifhorn“. Dort wird das SEPA Lastschriftverfahren ausgeführt, ggf. erhalten Sie von dieser Stelle weitere schriftliche Informationen über Ihren Überweisungsverlauf.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister oder Gerichtsvollzieher zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzen wir die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent oder Kursteilnehmer zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

Datenschutz bei der Teilnahme an Online-Kursen

Online Kursangebote (folgend Online Meetings genannt) werden von uns in der Regel über das Videokonferenz-Tool „Zoom“ angeboten. Hierfür nutzen wir das DSGVO-konforme System „EasyMeet24“, einem Service der Connect4Video GmbH. In Ausnahmefällen kann auf Wunsch der Referent*innen die Nutzung von „Bigbluebutton“ und „edudip“ erfolgen. In solchen Ausnahmefällen nutzen die Referent*innen ihre eigenen Accounts.

Daher gehen wir im Folgenden näher auf die Datenschutzerklärung von „Zoom“ ein, während wir bzgl. der Nutzung von „Bigbluebutton“ und „edudip“ auf die Erklärung der Anbieter hinweisen.

Hinweise zu „Zoom“-Meetings

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „EasyMeet24“.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen „EasyMeet24“, um Online-Meetings, Video- und Telefonkonferenzen und/oder Online-Kurse durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „EasyMeet24“ ist ein Service der Connect4Video GmbH, Rüsselsheim, Deutschland. Zur Erbringung des Dienstes nutzt die Connect4Video GmbH weitere Dienstleister. Darunter sind Rechenzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in denen die Connect4Video GmbH Server betreibt, über welche Inhalte von „Online-Meetings“ wie Audio und Video geleitet werden. Technische Grundlage ist die „Zoom“ Technologie, ein Dienst der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Hinweis: Soweit Sie in einem Browser die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf dieser Seite ist regelmäßig nur erforderlich, um die Software („Zoom“-App) für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Im Kirchenamt ist auf verwalteten Geräten die Software bereits vorinstalliert.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, indem Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname + Nachname (nur bei Nutzung als Moderator oder autorisierter Teilnehmer), Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (nur wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), verbindungs-spezifische Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional, nur nach expliziter Bestätigung): Bild- und Tondaten in einer MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des allgemeinen Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername des Standorts, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

ext-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrer Identität („Anzeigename“) machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden die allgemeinen Chatinhalte gespeichert. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Online-Kurse können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Online-Kursen auch die gestellten Fragen von Kurs-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Online-Kurse, Umfragefunktion in Online-Kurse) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden, ist § 49 DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist § 6 Nr. 4 DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Nr. 5 DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, aber „Online-Meetings“ für die Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich sein, ist § 6 Nr. 3 DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Sollten „Online-Meetings“ nicht aufgrund von vertraglichen Beziehungen oder aufgrund der Aufgaben der verantwortlichen Stelle durchgeführt werden, besteht die Rechtsgrundlage in § 6 Nr. 4 DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „EasyMeet24“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrags mit „EasyMeet24“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung eines Teils der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „EasyMeet24“ einen Auftragsdatenvertragsvertrag geschlossen, der wiederum mit „Zoom“ einen Auftragsvertragsvertrag geschlossen hat. Die Anforderungen des § 30 DSGVO und des §10 DSGVO sind erfüllt.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Hinweise zu „BigBlueButton“

Teilnehmer*innen eines Online Meetings über BigBlueButton benötigen keine Registrierung/Login, sondern erhalten einen Link, der spezifisch für ein Online-Meeting erstellt wird.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen, werden Teilnehmer*innen um Eingabe ihres Namens gebeten. Die Angaben wie Vor- und Nachname sind freiwillig, erleichtern aber die Anrede der Teilnehmer*innen untereinander. Es können aber auch Phantasienamen oder Initialen verwendet werden. Die getätigten Angaben sind für alle Teilnehmer*innen sichtbar und gelten nur für die aktuelle Sitzung.

Während eines aktiven Online-Meetings werden neben den reinen Nutzdaten (Audio, Video, Chatnachrichten, Bildschirmfreigaben), die zwischen allen Teilnehmerrechnern und dem Webkonferenzserver ausgetauscht werden, auch die Metadaten der Verbindung (IP-Adresse, Browserkennung) erfasst und gespeichert.

Nähere Informationen über die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Löschung der Daten, entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der JAR Media GmbH unter <https://bbbserver.de/bigbluebutton-konferenzen-datenschutzkonform>

Hinweise zu „edudip“

Zur Teilnahme an einem Online-Meeting über diesen Anbieter werden zur Teilnahme je Teilnehmer*in der Name, Vorname und die Mailadresse an edudib übermittelt. Weitere Daten werden nicht benötigt. Eine darüberhinausgehende Datenweitergabe erfolgt nicht. In keinem Fall werden Ihre Daten zu Werbezwecken weitergegeben. Alle Webseiten der Plattform, auf denen Sie Daten eingeben, sind durch eine 256-Bit TLS-Verschlüsselung abgesichert. Die Server befinden sich in einem Rechenzentrum, das nach ISO 27001, ISAE 3402 (Nachfolger von SAS 70) und KPMG IDW PS 951 Type B zertifiziert ist.

Nähere Informationen über die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Löschung der Daten, entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der edudib GmbH unter <https://www.edudip.com/de/datenschutz>.

Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung können wir mit Ihrer Zustimmung Ihre Daten speichern. Daten, für die eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht, werden bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach letztmaliger Inanspruchnahme auf Ihren Wunsch hin gelöscht.

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich um Ihnen die bürokratischen Abläufe für eventuell weitere Veranstaltungen bei uns zu erleichtern und Sie für mögliche weitere Angebote in unserer Einrichtung anzufragen.

Dieser Speicherung können Sie jederzeit ohne Frist widersprechen, bzw. die Löschung einfordern. Hierzu wenden Sie sich bitte formlos schriftlich an unseren Kundenservice.

Wenn Sie dem nicht zustimmen, werden Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Veranstaltungen bereitgestellt haben, gelöscht, sobald die Kommunikation beendet, beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikationsverläufe zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen werden für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

Nach Zweckerfüllung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden dann für jegliche andere Verwendung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten nach letztmaliger Inanspruchnahme auf Ihren Wunsch hin gelöscht.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet, beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen die Anmeldung für eventuell weitere Kursbesuche bei uns zu erleichtern oder Ihnen über diesen Zeitpunkt hinaus die Möglichkeit zur Auskunft zu geben. Des Weiteren lassen wir Ihnen von Zeit zu Zeit Informationen zu für Sie interessante Angebote zukommen. Dieser Speicherung können Sie jederzeit ohne Frist widersprechen, bzw. die Löschung einfordern. Hierzu wenden Sie sich bitte schriftlich an unseren Kundenservice.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der Ev. Familienbildungsstätte gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Beauftragte für den Datenschutz im Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen, Frau Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn, Telefon: 05371 985114, E-Mail: dskagifhorn@evlka.de

Sprechzeiten:

Montag 08 bis 12 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 11 bis 13 Uhr

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Dienststelle BfD EKD, Böttcherstraße 7, 30419 Hannover, Tel.: 0511 768128-0